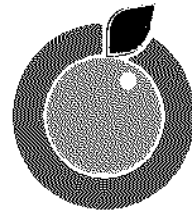


Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 7 (Steinobst)

Dienstag, 04.04.23

Entwicklungsstadium/Witterung: Die Vogelkirschen (*Prunus avium*) sind in Vollblüte. Früh blühende Zwetschen wie JoJo stehen je nach Lage im Blühbeginn oder sind bereits weit aufgeblüht. Früh blühende Süßkirschen wie Early Red und erste Samba sind aufgeblüht. Bis Donnerstag sind Nachfröste gemeldet. Nach derzeitiger Prognose soll es am Karfreitag regnen, danach soll es frostfrei und trocken weiter gehen.

Steinobst

Die „Bodenseeberatung“ hat im Januar eine Handlungsfolge für Süßkirschen bei Marktanlieferung festgelegt. Entscheidend sind hierbei die Vorgaben der Marktberater. Ziel ist eine rückstandsarme Ware anbieten zu können. Für Selbstvermarkter gelten diese Einschränkungen nicht.

Fungizide Süßkirschen, Blattkrankheiten, Fruchtfäulen:

Vor der Blüte: Anwendung von Delan WG (0,25 kg/ha/m; max. 3x/Saison; 90 % - 20 m), breit wirksam.

Anwendung von Kumulus WG (max. 2 kg/ha/m; 75 % - 5 m) möglich.

Blüte: Switch (0,2 kg/ha/m; max. 2x/Saison).

(Blüte) - Nachblüte: Belanty (1,0 l/ha je 10.000 qm Laubwandfläche; max. 1,8 l je ha und Beh.; max. 2x/Saison; bis max. 45 Tg VE).

Nachblüte: Score (0,075 l/ha/m; max. 3x/Saison; bis 35 Tg VE).

Vor der Ernte: Luna Experience (0,2 kg/ha/m; max. 2x/Saison; WZ= 7 Tg) oder

Signum (0,25 kg/ha/m; max. 3x/Saison; max. 2 Anwendungen empfohlen)

⇒ Aktuelle Empfehlung: Vor Ostern in noch nicht aufgeblühten Beständen Delan WG, in blühenden Beständen Switch anwenden.

Insektizide Süßkirsche:

Blüte bis Ende Blüte:

Gegen Spanner u. Eulenraupen Einsatz von Bt-Präparaten wie z. B. XenTari (0,5 kg/ha/m; max. 2x/Saison; WZ = 8 Tg). Beachten sie die unterschiedlichen Aufwandmengen, Anwendungshäufigkeiten und Wartezeiten der Produkte. Bt-Präparate nicht mit UV-Stabilisatoren mischen (Bienenschutz!). Anwendung bevorzugt bei warmen, wüchsigem Wetter. Die Anwendung von Mimic ist bei Marktanlieferung ausgeschlossen! Darüber hinaus beträgt die Wartezeit für Mimic 74 Tage!

Capex 2 (0,05 l/ha/m; max. 2x/Saison; Art. 22) nur in Problemanlagen Fruchtschalenwickler. Hierbei eine Capex-Behandlung in Tankmischung mit einem Bt-Präparat.

Nachblüte:

Gegen Schwarze Kirschenlaus Nachblüteeinsatz von Movento SC (0,5 l/ha/m; max. 2x/Saison; Anwendung auf derselben Fläche nur alle 2 Jahre!)

oder

Mospilan SG (0,125 kg/ha/m; max. 2x/Saison; TM mit Azolen ist bienengefährlich! Nicht mit Netzmitteln mischen!), nur in Frühsorten.

oder

nach dem Paraffinöleinsatz in der Vorblüte direkt in der Nachblüte NeemAzal-T/S (1,5 l/ha/m; max. 3x/Saison; Gebrauchsanweisung beachten; Nebenwirkung Fruchtschalenwickler) nachlegen. Hinweis: Bei starkem Befallsdruck Wirkung ggf. unzureichend. Der Wirkstoff Neem ist derzeit sehr teuer.

Fungizide Zwetschen

Blattkrankheiten, Monilia:

Anwendung von z. B. Flint (0,167 kg/ha/m; max. 2x/Saison) oder nach Blühbeginn auch Signum (0,25 kg/ha/m; max. 3x/Saison; max. 2x Anwendungen empfohlen).

Insektizide Zwetschen

Kleine Pflaumenlaus: Wo noch nicht geschehen, Anwendung von z. B. Teppeki (0,07 kg/ha/m; B2!). In blühenden Beständen nur nach dem täglichen Bienenflug bis 23:00 Uhr. Ebenso ist der Einsatz von Mospilan SG möglich (siehe Pflaumensägewespe).

Pflaumensägewespe: Der Anflug der Weißtafeln in 3 kontrollierten Anlagen ist eher gering. Fangen sich mehr als 60 - 80 Tiere der beiden Pflaumensägewespen-Arten je Weißtafel Rebbl, oder war der Vorjahresbefall hoch, zum Blühbeginn Anwendung von Mospilan SG (0,125 kg/ha/m; max. 2x/Saison; die TM mit Azolen ist bienengefährlich! [z. B. Score, Luna Experience, Belanty]; nicht mit Netzmitteln mischen!

Gegen Raupen: Anwendung von Mimic (0,25 l/ha/m; WZ= F; Einsatz bis spätestens Ende Blüte einplanen), alternativ Bt-Produkte bei warmem, wüchsigem Wetter einplanen.

⇒ Aktuelle Empfehlung: Vor Ostern Anwendung eines Fungizides und Anwendung eines Produktes zur Bekämpfung der Kl. Pflaumenlaus.

Hinweis: Eine Warndienstmeldung zu Kern- und Beerenobst folgt am Mittwoch, 05.04.23.

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis

Tel.: 0751-7903-305/-306; Hr. Trautmann: 0175-7231006; Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.